

21.03.05

KRONES Umsatz und Gewinn legten 2004 zu. Für laufendes Geschäftsjahr erwartet der Vorstand weiteres Wachstum.

Der Maschinen- und Anlagenbauer KRONES aus Neutraubling beendete auch das Geschäftsjahr 2004 mit verbesserten Geschäftszahlen. Mit einem um 6,2 % gesteigerten Umsatz auf 1,52 Mrd. Euro festigte der Systemanbieter für Getränkeabfüllanlagen und Verpackungsmaschinen seine weltweit führende Position.

Eine unverändert hohe Nachfrage nach Verpackungslösungen – traditionell aus dem Getränkebereich, immer stärker aber auch von Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie, von Molkereien sowie der Chemie- und Pharmaziebranche – ließ den Auftragseingang bei KRONES darüber hinaus um 7,7 % auf 1,55 Mrd. Euro steigen.

Der Gewinn blieb mit einem Plus von 2,3 %, wie erwartet, hinter dem Umsatzwachstum zurück. Grund hierfür waren der nach wie vor hohe Preisdruck und vor allem die gestiegenen Rohstoffkosten. Dennoch stieg das Ergebnis erneut auf 61,8 Mio. Euro.

Der Auftragsbestand, der zum Stichtag 31. Dezember 2004 mit 649 Mio. Euro ebenfalls einen neuen Höchstwert verzeichnete, deutet für 2005 auf ein weiteres Umsatzwachstum im Bereich von 5 – 10 % hin. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet KRONES zudem mit einem überproportionalen Gewinnzuwachs.

Positiv auf Umsatz und Ergebnis wird sich der 2005 in Kraft getretene Zukunftspakt auswirken, in dem KRONES mit der Belegschaft eine Vereinbarung über längere und flexiblere Arbeitszeiten getroffen hat. Zusätzliche positive Effekte erwartet der Vorstand durch die Umstellung auf die neue Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), die den bisherigen deutschen Standard HGB für den Konzernabschluss ablöst.

Diese Presseinformation zum Download finden Sie auch im Internet unter <http://www.krones.com>.